

## ORGANISATION

Die Corona-Pandemie hat längst theologisch überholte Vorstellungen von Krankheit als Sünde oder Strafe hervorgerufen. Gleichzeitig pilgern jährlich etwa sechs Millionen Menschen nach Lourdes, um das wundertätige Heilwasser zu trinken. Und der Bestseller des Komikers Hape Kerkeling „Ich bin dann mal weg“ aus dem Jahr 2006 ist auf eine überwältigende Resonanz gestoßen. Offensichtlich sind viele Menschen auf der Suche nach Sinn und Heilung, auch auf Pilgerreisen. Es lohnt sich also, über die religiöse Dimension von Krankheit und Gesundheit zu diskutieren.

Die Bibel ist voller Wundergeschichten. Über Jahrhunderte verfügte die Kirche über das Heilungsmonopol Gottes. Die Entwicklung der modernen Medizin im 19. und 20. Jahrhundert verlagerte die therapeutische Kompetenz nun in die Medizin. Heute begleitet die Theologie die Medizin mit ethischen Leitgedanken.

In der Volkskunde/Empirischen Kulturwissenschaft gehören Volksmedizin, medikale Alltagskultur und Frömmigkeitsgeschichte zum Kanon des Faches. Viele Museen verfügen über Sachzeugnisse zu Heil und Heilung und nicht zuletzt in Wallfahrtsmuseen spielt das Thema eine wichtige Rolle.

Die Tagung „Heil und Heilung. Zwischen Theologie, Popularfrömmigkeit und Medizin“ nähert sich dem Thema aus theologischer, kulturwissenschaftlicher, medizinischer und psychologischer Perspektive.

LEITUNG und MODERATION:  
**Heike Plaß** und **Anja Schöne**

### ANMELDUNG

ANMELDUNGEN bis zum 10. November bei Rainer Michaelis vorzugsweise per Mail unter:

[erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de](mailto:erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de)

Kosten:

49,00€ Tagungsbeitrag sowie kalte und warme Getränke.

Für Studierende kostenfrei.

Abendvortrag von Doc Esser: 19,00€

### TAGUNGSORT

RELÍGIO – Westfälisches Museum für religiöse Kultur  
Herrenstraße 1-2  
48291 Telgte

**Der Vortrag von Doc Esser findet im Saal des St. Rochus Hospitals statt.**

In Kooperation mit der Kommission für Religiosität und Spiritualität der Deutschen Gesellschaft für Empirische Kulturwissenschaft und dem Museum RELÍGIO

# Heil und Heilung

Zwischen Theologie,  
Popularfrömmigkeit  
und Medizin

**Donnerstag, 20. November bis  
Samstag, 22. November 2025**

# PROGRAMM

## Donnerstag, 20. November 2025

- ab 12.00 Uhr Anmeldung
- 14.00 Uhr Grußworte:  
**Bürgermeister:in** Telgte
- Holger Erdmann**  
Superintendent des Ev.Kirchenkreises Münster
- Heike Plaß** und **Anja Schöne**  
Eröffnung und kurze Einführung
- 14.30 Uhr **Christine Aka**  
Kulturanthropologisches Institut Oldenburger Münsterland  
Transformationen der ‚geistlichen Hausapotheke‘. Von der Volksfrömmigkeit zur Patchwork-Spiritualität
- 15.30 Uhr **Arndt Büssing**  
Universität Witten/Herdecke (Professur für Lebensqualität, Spiritualität und Coping)  
Stauendes Innehalten in Ehrfurcht und Dankbarkeit
- 16.30 Uhr **Tobias Laubrock**  
Arbeitsgemeinschaft Hospiz- und Palliativversorgung Münster  
Theologische Aspekte von Heilung und ihre Bedeutung in Spiritual Care
- Diskussion jeweils am Ende der Vorträge
- 18.00 Uhr Gemeinsames Abendessen
- 19.30 Uhr Öffentlicher Abendvortrag  
**Kerstin-Marie Berretz OP**  
Arenberger Dominikanerinnen, Vechta  
Heilende Liebe - Gästehaus Kloster Arenberg als Ort der Heilung

## Freitag, 21. November 2025

- 8.30 Uhr Impuls in der Kapelle (**Propst Langenfeld**)
- 9.00 Uhr **Claudia-Marie Maruschke**  
Friedrich-Schiller-Universität Jena (Institut für Südosteuropastudien)  
Heilung - natürlich vor der Haustür!  
Kräuterwiesen als Heilung im Umfassenden Sinn?
- 9.30 Uhr **Hartmut Kühne**  
Universität Leipzig  
Die lutherischen Wunderbrunnen der frühen Neuzeit - vergessene Heilwallfahrten des Protestantismus
- 10.00 Uhr Diskussion zu beiden Vorträgen
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Führung durch das Museum (Anja Schöne)
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr **Jochen Ramming** und **Dagmar Stonus**  
frankonzept, Würzburg  
Die Kräfte des Heiligen Blutes.  
Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die Heilsversprechungen der Wallfahrt nach Walldürn: Archivalische Forschungen und aktuelle Ausstellungskonzeption
- 14.00 Uhr **Anja Schöne**  
Religio - Westfälisches Museum für religiöse Kultur  
Der Mensch im Mittelpunkt: Erste Überlegungen für eine neue Wallfahrtsabteilung
- 14.30 Uhr Zwischendiskussion
- 15.00 Uhr Kaffeepause

- 16.00 Uhr **Thomas Schwarz**  
Universität Regensburg (Lehrstuhl für Vergleichende Kulturwissenschaft)  
Irschenberg – eine Autobahnraststätte als Ort des Heils?
- 16.30 Uhr Diskussion zu den drei Vorträgen
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Öffentlicher Abendvortrag  
**Heinz-Wilhelm Esser alias Doc Esser**  
Sektion Pneumologie Sana-Klinikum Remscheid  
Wenn die Seele in Seenot gerät  
Das Prinzip der Mutigen - Psychische Stärke kann man lernen

## Samstag, 22. November 2025

- 8.30 Uhr Impuls Pilgern an der Ems. Startpunkt Kapelle (**Heike Plaß**)
- 9.30 Uhr **Barbara Wittmann**  
Universität Bamberg (Institut für Europäische Ethnologie)  
ME/CFS - eine Glaubenssache? Die Psychosomatisierung einer Erkrankung und ihre Folgen (online)
- 10.00 Uhr **Anne-Jacqueline Schneider**  
wulf architekten, Stuttgart  
Post Covid - Post Medical? Zwischen Medikation und Manifestation: (Spiritual/Life) Coaches und ihre Bedeutung für die Heilung von Post Covid
- 10.30 Uhr Diskussion zu beiden Vorträgen
- 11.00 Uhr Abschlussdiskussion
- 12.00 Uhr Ende der Tagung mit Reisesegen